

Amts=Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publitationsorgan Der Gemeinden: Schierstein, Connenberg, Rambach, Raurod, Frauenftein, Bambach u. b. a Tägliche Beilage jum Wiesbadener General=Anzeiger.

Mr. 277.

Montag, Den 27. Robember 1911

26. Jahrgang.

Befanntmadung. Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich ber Farforge far bilfsbebarftige Angehörige

entziehen, wird erjucht:

1. Der Dienstmagd Maria Bär, geb. am 28
5. 1887 zu Huppert. — 2. des Büffetiers Albert
Beraer, ged am 25. 2. 1872 zu Feuerbach —
3. des Schlösfers GeorgBerghof, ged am 20. 8.
1871 zu Biesbaden. — 4. der ledigen Emma
Best, ged. am 25. 9. 1883 zu Baden:Baden. —
5. des Taglöhners Franz Beuth, ged. am 21.
Mugust 1867 zu Braundeim. — 6. des Taglidhners Joh. Bidert, gedoren am 17. 3. 1868
zu Schlik. — 7. der ledigen Dienstmagd Karaline 20 Schlig. — 7. der ledigen Dientimagd Karoline Bod, geb. am 11. Dez 1864 ju Beliminfter. — 8. der ledig. Dienfimagd Anna Bongart, geb. am 4. 3.1887 ju Maing. - 9. Mugufte Brandet, geb. am 25, 1. 1891 ju Speper. - 10. ber lebigen Un. fonicita Bruisma, geb. am 9. 10. 1886 in Grafenhage. — 11. bes Buchhalters Karl Buch, geb. am 29. 4. 1880 zu Rieberhofheim. — 12. Ge-ichiebene Chefrau Libert Conradi, Lina geb. Robt, geb. am 11. 12. 1862 zu Wehen. — 13. des Taglöhners Beter Decker, geb. am 22. Januar 1874 zu Bielejeld. — 14. des Taglöhners Albert Dietrich, geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfendornau. — 15. des Reisenden Josef Egenotf, geboren am 11. 12. 1872 zu Oberjosbach. — 16. des Taglöhners Robert Ewald, geb. am 30. 7. 1874 zu Poien. — 17. des Middlendaners With. Fanh, geb. am 9. Januar 1868 ju Oberoffleiben. — 18. bes Tag-löhnere Mag Gaebel, geboren am 22. 6. 1876 ju Brieg. - 19. bes Fuhrmanns Withelm Gruber, geboren am 27. 5, 1864 zu Eichenhahn. — 20. Rlara Hermann, geb. am 31. 3, 1889 zu Wiesbaben. — 21. ber lebigen Magdalene Sonig, geb. am 12. 11. 1879 zu heibelberg. — 22. Josef Sund: 21. ber ledigen Magdalene Jones, geb. am 12.

11. 1879 ju heibelberg. — 22. Josef Dundster, geb. am 9. 11. 1881 ju Görsrotis. —

23. Rich. John, Www, geb. am 27. 2. 1879 ju Biebrich. — 24. ber geschiebenen Ebefrau bes Schreiners Beter Jung, Pauline geb. Fischel, geb. am 11. 12. 1882 ju Recfartbeilingen. — 25. des Taglöbners Karl Junfer, geb. am 5. 12. 1878 2. agiopners seat i finter, geb. am 29. 26. 21mgust Keim, geb. am 29. 5. 1873 ju Vierstadt — 27. des Schlossergebilsen Wilh. Alees, geb. am 1. 2. 1878 ju Veisenbach. — 28. der led. Unna Alein, geb. am 25. 2. 1882 ju Ludwigsbafen. — 29. des Kutschers Gruft König, geb. am30. Gept 1883 gu Biesbaben. - 30. ber Bitme bes Taglohners Johann Braus, Margarete, bes Taglohners Johann Beraus, Weargarete, geb. Müder, geb. am 21. 2, 1881 zn Berröheim.

— 31. des Schuhmachers Withelm Krüger, geboren am 27. 2, 1864 zu Kirn. — 52 Josef Kubict, geboren am 5. 3, 1873 zu Gnejen. —

33. Albert Küppers, geboren am 17. 12
1865 zu Königswinter. — 34. Christian Küster, geb. am 7, 1, 1875 zu Düffeldorf. — 35. des Gladreinigers Beinrid Ruhmann, geb. am 16. 6. 1875 ju Biebrich. - 36. ber Blatterin Muna Rujat, geboren am 15. 10 1876 ju Commin. — 37. des kurichners Otto Kung, geb. 6, 9, 1883 ju Auffig. — 38. des Refraue rateurs Adam Lapp, geb. am 1. Cept. 1881 ju Beifel. — 39 des Reijenden Bruno Leifiner, geb. am 23. 11. 1806 gu Raufe. - 40, bes Taglobnere Mooff Lewalter, geb. am 19. September 1873 zu Weinbach. — 41. des Tapezierergehilfen Wilh. Manbach, geboren am 27. Marz 1874 zu Wiesbaden. — 42. der led. Ludiska Markchall, Biesbaden. — 42. der led. Ludista Marfalal, geb. 24. 11. 1877 zu Bauerbach. — 43. Katharina Meiz, geb. am 25. Nov. 1875 in Oberfischbach. — 44. des Rhabanus Plaubelmer, geboren am 28. August 1874 in Butel. — 45. der Schneiberin Gertrude Perger, geb. am 12. 9. 1887 in Filehm. — 46. SeleneMau, geb. am 7. 4. 1891 zu Witsbaden. — 47. des Cominheuse. 201166/19. 2021 Biesbaben - 47. bes Raminbauers Bilbelm Retchardt, geb. am 26. Juli 1853 zu Michersleben.
— 48. des Tapezierergebilfen Otto Reigner, geboren am 3. Marz 1885 zu Mitenau.

49. Dienstmagb Berta Rühmling, geb. am 30. 5. 1884 ju Neumanbrum. — 50. Wilhelm Chilling, geb. 18. 11. 1866 ju Wiesbaben. — 51. bes Juftella: teurs Seine. Schmieder, geb am 17. Diarg 1872 un feurd heine. Schmieder, geb am 17. winig Krohingen. — 52. des Fuhrmanns Karl Schmidt, geb. am 24. 5. 1856 zu Colmar i. E. — 52. Maria Schmidt, geb. am 10. 2. 1886 zu heiler. — 54. Anna Schneidereit, geb. am 27. 12. 1881 zu Alban. — 55. des Kaufmanns Wilhelm Schmidt, ge boren am 28. 8. 1874 ju Rieberhabamar. - 56 ber lebigen Raroline Echoffler, geb. 20. 3. 1879 ber ledigen Karoline Schöffler, geb. 20. 3. 1879 in Weilmünfter. — 57. des Kutschers Mag Schönsbaum, geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdollendorf. — 58. der Wilme des Seinrich Schwarz, Auguste geb. Heuft Aberte, geb. 5. am 3. 1885 zu Hochdelm. — 59. Emil Uederle, geb. 5. am 3. 1885 zu Heidelberg. — 60. der ledigen Elife Ulrich, geb. am 8. 2. 1882 zu Biebrich. — 61. Iohann Belte, geb. am 31. 7. 1872 zu Karlsruhe. — 62. des Taglöbners Chrift. Bogel, geboren am 9. September 1868 zu Weinberg. — 63. der Luife Völler, geb. am 3. 3. 1882 zu Mardura. — 64. der Dienstmand Vanla 1882 3n Marburg, - 64. ber Dienstmagd Paula Malter, geb. 7. 9. 1888 3u Frankfurt a. M. — 65. der Büffetiere Marie Weischedel, geb. am 8. Sept. 1894 3u Main. Biesbaden, den 15. Kovember 1911. (31106 Der Magistrat. Armenverwaltung.

Befannimadung. Dienstag, den 28. November d. 38., nach-mittags foll in dem Stadtwald "Delltund", rechts der Platterchaussee das nachfolgend bezeichnete Gehöls öffentlich meistbietend

gegen Barzahlung versteieget werden.

1. 73 Mmtr. Kastanienschieftst und

2. 25 Mmtr. KastaniensPrügelholz.

Busammenkunst nachmittasg 3½ Uhr vor
dem Sause Platterstraße Nr. 73 (Nesiaus ration Balbluft).

Wiesbaben, den 25. Rovember 1911. Der Magifirat.

Befannimadjung. Mus bem Gelanbe ber alten Infanteries Raferne follen bemnacht Bauplage

verfauft werben. Beim Stadisermefinigs. amt. Rathaus, Bimmer 35, werben Blane mit vorläufiger Ginieilung unenigelilich abgegeben, Ausfünfte erteilt und Binfche ber Raufliebhaber megen ber Geftaltung ber

Bauplage entgegengenommen, Besibaben, ben 24. November 1911. 31184 Der Magiftrat.

Stabt. Seefifcwertaut. Stichpreife am Dienstan, ben 28. Rovember 1911, Schellfische (allerfeinfte) große, mit Ropf im Ganzen bas Pfund 30 J.
Do. mittel, mit Kopf im Ganzen bas Pfund

Rabliau. ohne Ropf im Gansen bas Bfund

3, im Ausichnitt 30 3. Dorich, im Gangen, bas Pfund 26 Badfifc (obne Graten) bas Pfund 22 J. Biesbaben, ben 24. Rovember 1911. Der Magiftrat.

Befanntmachung. In Abanderung der Befanntmachung vom 15. September d. Js., betreffend das Drojchkenfuhrwesen, wird angeordnet, daß die zu 4 und 10 genannten, mit je 2 Drojchgu befegenben Drofchfenhalteplate der Connenbergerftrage - an dem durch die Rurantagen führenden Chatfenweg - und in der Barfftrage - Nordfeite - an Mündung des Chaifenwegs und genenüber der Mündung der Bodenfiedistraße, wegen bu geringer Inanspruchnahme ausgehoben werden.

Die in ber monatlichen Heberficht für Rovember und Degember d. 38. gur Befetung biefer Salteplate bebimmten Droichten-führer fonnen mabrend ber Tageszeit einen freien Salteplat aufluchen, baben jedoch von 81/2 bis 12 Uhr abends ihren Dienft am Ronigliden Theater und Rurhaus mahrau-

Biesbaben, ben 20. Rovember 1911 Der Polizeis Prafibent.

Bilr bie Bufuhr afsifepflichtiger Gegenstände von ber Mainserftraße su ber Afsifeabfertigungs-fielle Rengaffe 8 werben bis auf weiteres folgenbe Strabenslige freipegeben: Raifer-Bilbelm-Ring, Raiferftraße, Bilbelmftrage, Griedrichftrage und Rengaffe sum Ataife-

Bicobaben, ten 21. November 1911. Stabt. Atsifeamt

Berbingung.

Die Schreinerarbeiten - Los I-V - für ben Reubau ber Mittelidule an ber Manteuffelftraße follen im Bege ber öffentlichen Musfdreibung verbungen werben.

unb Berbingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormitiagsbienftftunden im Berwaltungsgebäude Friedrichftrage 19 Zimmer Rr. 9 eingeseben, Die Angeborbunterlagen ausichlieblich Beidnungen auch von dort gegen Barober beitellgelbfreie Ginfenbung von 60 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "D. A. 76 Camstag, ben 2. Dezember 1911, porm. 9 Ubr,

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter ibaltung ber obigen Los-Reibenfolge - in Ginhaltung Gegenwart ber etwa ericeinenben Unbieter.

Aur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Ingebote werben berüdlichtigt.

Bufchlasfrift: 30 Tage. Biesbaben, den 21, November 1911. Siabilides Dochbauamt.

Berdingung.

Die Ausführung ber Entwafferungsanlage für ben Rrantenpavillon auf dem ftabtilden Arantennogelanbe an ber Grantfurterftrage bierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung perbungen merben,

Berbingungounterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienfeftunden im Bermaltungsgebaube Friedrichftrabe 19 Bimmer eingesehen, die Angebotounterlogen ausidlieglich Beidnungen auch von dort bezogen

Berichloffene und mit ber Mufchrift ". 3. 21, 78 " perfebene Angebote find fpateftens bis Montag, ben 4. Desember 1911, porm. 9 Ubr. bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge -Gegenwart ber eima erscheinenden Anbieter.

Rur die mit bem porgefdriebenen und anogefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berücklichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage, Biesbaben, ben 28, Rovember 1911. Städt. Dochbonamt.

Die Binofcheine für 1912 von den als Sicherheit für Lieferungen, Strabenbanfoften nim. bei der Stadifaupt-faffe hinterlegten Bertpapieren fonnen von jest ab in Empfang genommen werden. Die Empfangeberechtigten werben

fucht die Zinsicheine alsbald vormittags von 81/2 bis 121/2 Uhr an erheben. Biesbaben, den 25. Rovbr. 1911. 31182

Stadthauptfaffe, Rathaus,

Rimmer 2.

Berbingung.

Die Musführung von Genftern und Bals tontitren einichl. Beidlag und Berglajung für die Romertoranficht bes Ablerbabes foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben-

Berbingungeunterlagen und Beidnun-gen fonnen mabrend ber Bormitagebienft-ftunden Ablerftrage 4 eingefeben, die Angebotsunterlagen ausichlieglich Beichnungen auch von dort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Einfendung von 50 3, folange Borrat reicht, bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift. Blaferarbeiten Ablerbab" verfebene Angebote find ipaeteftene bis

Montog, ben 4. Dezember 1911, vormittage 10 Uhr.

hierber eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt -unter Einhaltung der obigen Los-Reihen-folge - in Gegenwart der eima ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular einges reichten Angebote werben berfidfichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 24. Rovember 1911. Stätbildes Sochbauamt Bauabteilung f. d. Adlerbad.

Berbingung.

Die Ausführung von Monierarbeiten (Bementrabibarbeiten) für die Berteilungs Monierarbeiten und Cammelfanale ber Beigung und Buftung, fowie eines großen Deiglamins am Renban bes Ablerbabes foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen wer-

ben.
Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend der Bormitiagedienfritunden eingeseben. die Angeboisunterlagen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfrete Einfendung von 50 &, folange Borrat reicht, beaogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift Monicrarbeiten Ablerbab" verfebene Ange-

bote find fpateftens bis Sonnabend, ben 2 Dezember 1911, vormittags 10 Uhr,

bierber einaureichen. Die Gröffnung ber Mingebote erfolgt in

Gegenwart der etwa ericeinenden Anbieter. Rur die mit bem vorgefdriebenen und Berbingungoformular einge:

reichten Angebote werben berücksichtigt. Inschlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, den 23. Novbr. 1911. 3 Sindtische Sochbanamt. Abteilung für bas Ablerbab.

Berbingung.

Die Alempnerarbeiten (Los I-III) für ben Reubau ber Landesbibliothet an ber Rheinftraße bierfelbit follen im Bege ber öffentlichen Musidreibung verbungen werben,

Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunben im Berwaltungsgebäude Friedrichltraße 19 Bimmer Nr. 9 eingefeben, die Angebotsunterlagen aus-ichlieblich Beichnungen auch von bort gegen Barsablung ober bestellgelbireie Ginfenbung von 60 3 beaogen merben.

Berichloffene und mit der Aufichrift "S. A. 77 Los .." perjebene Angebote find fpateftens bis Samotag, ben 2. Dezember 1911, porm, 9% Uhr. bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginbaltung ber obigen Los-Reibenfolge Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Aur die mit bem porgefdriebenen und andgefüllten Berbingungoformular eingereichten Ingeboie werben berüdlichtigt. bufdlagefrift 30 Tage.

Biesbaben, ben 23. November 1911. Stäbtifches Dochbauamt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Miterd- und Invalibitatoverficherung. 1. Bom 1. Januar 1912 ab wird die bisberige Beftimmung bes & 48 Abf. 2 bes Invalidenverlicherungsgesebes in Fortfall tommen. Samtliche Inogliben und Alberbrenten, welche Beamten, Bebrern, Ersiebern und sonftigen Angestellten swar der Form nach augesprochen worben find, aber binfichtlich ber Aussahlung gans ober teilweife bisber ruben, weil fie unter hinguredenung ber ben Rentenberechtigten gleichseitig auftebenden Benfionen, Bartegelber oder abnlichen Bezüge ben 7%fachen Grundbetrag ber Invalidenrente überteigen, werden daher vom genannten Tage ab voll aur Andsablung gelangen. Die Zahlungs-anweisungen an die Bost wird die Landesver-sicherungsonstalt zu Cassel von Amtswegen, ohne baß es befonderer Antrageftellung bebarf, erlaffen. Much wird diefelbe die Bablungsempfänger bierpon rechtzeitig in Renntnis feben.

Unders ift es in den Gallen, in melden die in Grage fommenden erwerbounfabig oder 70 Jahre alt gewordenen Berfonen mit Rudficht barauf, bas bei ihnen megen der Sohe ihrer Benfinnsbestige völliges Ruben ber Rente eingetreten ware, der Ginfacheit balber auf die giffernmäßige Geftstellung ihrer doch nicht aur Ausaahlung kommen-ben Rente bislang versichtet baben. Diese Renten-berechtigten find der Landesversicherungsanstalt

nicht befannt, und wenn fle Anfpruch auf Bente erbeben wollen, muffen fie es bei ben sufianbiger Amtoftellen (Burgermeifteramt — Magiftret) be

2. Die Beitragserstattungen im Deiratsfalle kommen mit dem Inkrafttreten der Reichs Ber-ficherungsordnung in Fortfall. Der Artikel 76 des Einfildrungsgesess per

Reiche-Berficherungsorbnung beitimmt, bas palibenperficerungsbeitrage an meibliche Bir. ficerte, bie fic verheiraten, nach bem 1. Januar 1912 nicht mehr erftattet werben burfen. Alle weibliche Berficherte, bie fich bis

31. Desember 1911 verbeiraten merben umb Iniprud auf Eritattung ibrer Berficherungebeitrate erbeben wollen, miffen alfo bei Bermeibum bei Ausschluffes den Antrag fväteftens bis um 31. Desember 1911 bei ben guftandigen Amtekeller (Bürgermeifteramt, Magiftrat) einbringen. empfiehlt fic baber, möglichft alsbalb nach ber Cheichliebung ben Antrog su ftellen.

Da jedoch mit ber Erliattung ber Beitroge jet-webe Unwartichaft auf die burch die Ber-ficherung erworbenen Rechte erlifct, fo tann ben Beteiligten nur bringend geraten werben, von ber Burudiorberung ber balfte ibrer Beitrage feben und die Anwartichaft burd freiwillige Bei terverlicherung aufrecht su erbalten. Es ge hierau die Bermenbung von 10 Mart ber 1. Bob. flaffe alliabrlich. Damit wird flinftig nicht nur mie icon bisber, bie Anwarticaft auf Ji libenrente im Invalibitatofalle erbalten, fonber auch das Recht auf einmaligen Begug von Bim gelb und Baifenaustiener im Lobesfalle bes Che. mannes erworben, fofern biefer ebenfalls au ben Berficherten gebort und bis aum Sterbei Antwarticatt auf Invalidenrente erfüllt bat. Biesbaben, den 19. Ottober 1911. Der Königliche Landrat.

(97

in

S

Pel

2783. Don Deimburg. Bird veröffentlicht. J.-Nr. I. 782/783.

Sonnenberg, ben 18. November 1911. Der Bürgermeillet

Alterd. und Invalibitatoverficerune. Aliers- und Invaliditatocenteren.

1. Bom 1. Januar 1912 wird die bisberiet Bestimmung des § 48 Abi. 2 des Invalidemertiderungsgesehes in Fortfall tommen. Cambiderungsgesehes und Altersrenten, welche belide Invaliben- und Alterorenten, amten, Lebrern, Ersiebern und fonftigen Ange-ftellten awar ber Gorm nach augesprochen morben find, aber binfictlich ber Aussahlung gans ober teilweise bisher ruben, weil fie unter bingu-rechnung ber den Rentenberechtigten gleichsetta rechning der den Rentenverschlichten gieichsetz zusiehenden Bensionen. Wartegelder ober über lichen Bestige den 73-fachen Grundbetrag der Invalidenrente übersteigen, werden dader von genannten Tage ab voll dur Aussahlung vo-langen. Die Zahlungsanweisungen an die Vol-wird die Landesverscherrungsanstalt Gesten-Nasiandere Austragstiessung hebart, erfolien beionderer Matragoftellung bebari, etialita, Much wird biefelbe die Bablungsempfanger biet. bon rechtzeitig in Renntnis fesen.

Anders ift es in ben Gallen, in melden be in Grage kommenden erwerbsunfabig oder in Jahre alt gewordenen Bersonen mit Rüclick barauf, daß bei ihnen wegen der Sobe ihrer Benfionsbestige völliges Ruben der Rente eines treten mare, ber Einfachbeit balber auf bie sifferumäßige Geftitellung ibrer boch nide un Aussahlung tommenben Rente bislang versichtt baben. Diese Rentenberechtigten find ber Landels verficherungsanstalt nicht befannt, und wenn fi Anfaruch auf Rente erbeben wollen, milfien fit es bei ben auftändigen Amtoftellen (Burgermeiftets amt - Magiftrat) beautragen.

2. Die Beitragserstatungen im Beiraisfalle fommen mit bem Infrastreten ber Reicha Ber ficherungsordnung in Fortfall.

Der Artifel 76 des Ginfibrungsgefebes jur Reichs-Berlicherungsorbnung bestimmt, das In-validenversicherungsbeiträge an weibliche Bei-

ficerie, die sich verheiraten, nach dem 1. Januar 1912 nicht mehr erstattet werden dürsen, Alle weibliche Bersicherte, die sich die sum 31. Desember 1911 verdeiraten werden und Az-ipruch auf Erstatung ibrer Bersicherungsbeitrass erheben wollen millen als bei Berneldung bie erheben wollen, miffen affo bei Bermeibung bis Ausichluffes ben Antrag fpateitens bis sun 31. Dezember 1911 bei den auftanbigen Umibe Magiftrat) ftellen (Bürgermeifteramt, Magiftrat) bringen. Es empfiehlt fich baber, möglicht alb balb nach ber Cheichlichung ben Antros 14

Da jedoch mit der Erstattung der Beitrost jedwede Anwartschaft auf die durch die Berficerung erworbenen Rechte erlischt, so fann ber Beteiligten nur bringend geraten werden, von der Jurustorberung der Sälfte ihrer Beitrott abgesteben und die Anwartschaft deren freimilliet abaufeben und die Anwarticaft burch freimiller Beiterverlicherung aufrecht au erhalten ber nügt bierau die Bermenbung von 10 Marten ber nilgt diersu die Berwendung von 10 Marlen 2012. Lodnklasse alliährlich. Damit wird fünktin nicht nur wie schon bisder, die Anwartschaft auf Invalidenrente im Invaliditätssalle erdalten sont Bitwengeld und Baisenausstener im Zodelfalle des Ehemannes erworden, sofern diete ebenfalls zu den Bersicherten gehört und bis zum Sterdelage die Anwartschaft auf Invalidenrente erstüllt bat.

Biesbaben, ben 19. Oftober 1911. Canbrat: J.-Nr. 1, 782/783. Don Deineburg. Bird sur öffentlichen Rennfnis gebrocht. Beitere Mustunft erteilt bas Burgermeifierent bierfelbit.

Rambach, den 18. Rovember 1911. Der Bürgermeiller: 239 Rorafd.

vom 27. November auf das gesamte Lager Uhren, Gold- und Silberwaren, Trauringe etc. bis 18. Dezember W. Sauerland, Uhrmacher, Schulgasse 7, neben Bormass.